

Fun-Faktor beim Spiel mit dem „Paddle“ ziemlich hoch

TC Greffern erweitert Spielflächen für Beach-Tennis / Austragung von nationalen und internationalen Turnieren im Visier

Von Ingbert Ruschmann

Rheinmünster – „Beach-Tennis gehört zu den weltweit am stärksten wachsenden Sportarten“, betont Christian Koch, Vorstandsmitglied beim Tennisclub Greffern. Die jetzt erfolgte Fertigstellung von gleich drei neuen Spielfeldern ist für den Vereinsfunktionär logische Konsequenz aus der zuletzt deutlich gestiegenen Nachfrage nach der ursprünglich aus Italien kommenden Ballsportart. Sobald die pandemiebedingten Einschränkungen aufgehoben werden, will der TC Greffern nationale und internationale Turniere austragen.

Die Vereinsführung um Christian Koch, Peter Schell, Heiko Schoch und der Breitensportwartin für das Beach-Tennis, Kathrin Götz, hatten das ehrgeizige Projekt um die Ausweitung der Spielflächen auf dem Vereinsgelände sukzessive umgesetzt. In nahezu 200 ehrenamtlichen Arbeitsstunden engagierten sich seit Jahresbeginn zudem etwa 20 ehrenamtliche Helfer bei den Bauarbeiten. Nach den Vorgaben des Deutschen Tennisbundes und mit Unterstützung von Mario Unholz, dem Vorsitzenden der Kommission Breitensport und Sportentwicklung



Die drei Vorstände des TC Greffern, Peter Schell, Christian Koch und Heiko Schoch (von links), erwarten nach der Inbetriebnahme von drei neuen Spielfeldern eine spürbare Steigerung der Nachfrage beim Beach-Tennis.

Foto: Ruschmann

beim Badischen Tennisverband, starteten die Grefferner Clubmitglieder mit der Erstellung einer etwa kniehohen Steinumrandung auf einem bisher als regulären Tennisplatz genutzten Fläche.

Nach der Verlegung eines Schutzvlieses war die Einbrin-

gung von etwa 400 Tonnen Sand in die neue Anlage ein echter Meilenstein auf dem Weg zur Umwandlung eines Tennis- in drei Beach-Tennisfelder. Jahn Götz, der Technikerwart des TC Greffern, zeichnete für den Einbau flexibler Halterungen für die Netzpfeiler,

die nach Bedarf jederzeit ohne großen Aufwand versetzt werden können, verantwortlich. Die Maxime einer möglichst großen Flexibilität bestimmte im Übrigen bereits die Planphase des etwa 10 000 Euro teuren Vorhabens. Im Falle eines deutlich nachlassenden In-

teresses an Beach-Tennis könnte das Gelände mit vertretbarem Aufwand für den Rückbau wieder als Tennisplatz genutzt werden. „Aber damit rechnen wir aktuell natürlich nicht“, schmunzelt Heiko Schoch, der vor sechs Jahren maßgeblich die Etablierung des Beach-Tennis beim TC Greffern als zusätzliche Sportart neben dem Tennis forciert hatte. Ganz im Gegenteil: Mit den neuen Plätzen soll das Motto des Tennisclubs Greffern „Tennis und Beach unter Freunden“ eine neue Dynamik erhalten.

„Beach-Tennis kann jeder“, fasst Peter Schell mit Blick auf die relativ einfach zu erlernende sportliche Betätigung zusammen. Die Regeln seien weitgehend vom Tennis übernommen, ergänzt er. Gespielt wird mit speziellen Schlägern, einem drucklosen Tennisball auf einem 16 mal acht Meter großen Spielfeld. Die Netzhöhe beträgt 1,70 Meter.

Anders als beim regulären Tennis wird bei einer Netzbeführung nach dem Aufschlag einfach weitergespielt. Wesentlicher Unterschied zum „weißen Sport“ ist der deutlich höhere Fun-Faktor: Beim Beach-Tennis gibt es kein „Quiet please“, das Publikum darf lautstark anfeuern und sogar donnernde Musik-Rhythmen sind

während eines Duells kein Tabu. Entscheidende Bedeutung beim Ballspiel mit dem besonderen Schläger, dem „Paddle“, kommt einem guten Volleyballspiel zu. Von Vorteil für einen Beach-Tennis-Spieler sind Ballgefühl, ein ausgereiftes Stellungsspiel und eine gute Übersicht, um die Positionen des Gegners zu erkennen, damit der Ball möglichst in unbesetzte Räume des gegnerischen Spielfeldes gespielt werden kann.

Nach den Vorstellungen der Vereinsführung sollen auf dem Vereinsgelände in naher Zukunft Ligaspiele und Turniere durchgeführt, die Nachfrage örtlicher Schulen bedient und der deutlich größer gewordenen Anzahl von Beach-Tennis spielenden Vereinsmitgliedern die Möglichkeit zur Ausübung ihrer Lieblings- oder Alternativsportart ermöglicht werden.

Christian Koch sieht seinen Verein für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Neben den insgesamt vier Beach-Tennisfeldern verfügt der TC Greffern über fünf reguläre Tennisplätze, eine Tennis-Ballwand sowie einen Kinderspielplatz und eine Boule-Anlage. Weitere Infos gibts es auf der Homepage www.tc-greffern.de oder bei Heiko Schoch, ☎ (07227) 504699, und Kathrin Götz, ☎ (07227) 7297200.